

STAHLBLATT

Tel. 041 766 28 28 Fax. 041 766 28 00 E-Mail info@novastahl.ch www.novastahl.ch

Wirtschaft

Alle kürzen ihre Produktion

Die Wirtschaftskrise hinterlässt im Stahlbereich deutliche Spuren. Alle Stahlerzeuger haben wegen des Nachfrageeinbruchs ihre Produktion gekürzt und fahren Kurzarbeit. Sowohl Thyssen als auch Salzgitter fahren Hochöfen herunter. Weiter werden viele Konzerne ihre Investitionsprojekte verschieben. Kaum ein Akteur wagt eine Prognose für die Geschäftsentwicklung in der mittleren First.

Keine Hoffnung auf Erholung

Trotz der deutlichen Produktionskürzungen der Erzeuger, sind die Stahllagerbestände weiter hoch. Die Endnachfrage der Verbraucher ist so schwach, dass sich der Prozess des Lagerabbaus sehr viel länger hinzieht als erwartet. Probleme mit der Kreditvergabe verschärfen diese Situation noch zusätzlich.

Daher wird auf dem europäischen Markt ohne Rücksicht auf die Rentabilität Material unter der Wiederbeschaffung verkauft. Besonders stark von der Krise betroffen, sind auch die Service Center, welche den Werken vertragsgemäss grosse Mengen abnehmen müssten.

Autoverkäufe in Europa brechen im Februar ein

Die Autoverkäufe sind europaweit im Februar 09 eingebrochen. Beim zehnten Rückgang in Folge verkauften die Händler in der EU im Februar 09, 18.3% weniger als im Februar 08.

Stahlpreise

Es ist heute nur allzu offensichtlich, dass aus der ursprünglichen Marktschwäche ein regelrechter Kollaps des ersten Stahlbooms des 21. Jahrhunderts geworden ist. Im vergangenen Dezember wurde in den USA die schlechteste Situation am Stahlmarkt seit 1921 verzeichnet. Erzeugnispreise implodierten geradezu und gaben innerhalb eines Monats um 12 % nach.

Rohstahlproduktion

Rohstahlproduktion sinkt im März 2009 um 50% gegenüber März 2008

Die deutschen Hüttenwerke haben im März 2009 1,28 Millionen Tonnen Roheisen und 2,10 Millionen Tonnen Rohstahl hergestellt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, produzierten sie damit 50,3 % weniger Roheisen und 49,8 % weniger Rohstahl als im März 2008.

Die Stahlkocher reagieren mit Kürzungen auf die Absatzkrise wichtiger Abnehmer wie Maschinenbau und Autoindustrie. Marktführer ThyssenKrupp will deshalb weitere Stellen streichen - rund 5000 Leiharbeiter mussten bereits gehen.

Neues Produkt am Lager

Corten A, führen wir ab sofort aus Lager vorrat.

Lagerprogramm

Profitieren Sie von unserem ideal gelegenen Basislager in Birsfelden mit einer kontinuierlichen Lagerhaltung von über 7000 Tonnen Stahlblechen. Wir können auch grosse Bedarfsfälle kurzfristig abdecken.

- Warmgew., geb. DD11/DD12
- Kaltgewalzt DC01/DC04
- Elektrolytisch-verzinkt
- Sendzimir-verzinkt
- SVZ Spaltband, Kleincoils
- Lackierte Feinbleche
- Grobbleche
- Feinkorn. S355/S420MC gebeizt
- Laserbleche NAM 250/355
- Band-, Riffel- und Tränenbleche

nova stahl ag
Ihr Partner in Stahlfragen